

Leben -



Zeitung.

Neun und zwanzigster Jahrgang.

72.

Dienstag, am 17. Juni 1845.

Verantwortl. Redact: Robert Schmieder in Dresden.

### Licht und Schatten.

Was ist Leben? — Leben ist die Schule,  
In der der Geist für jene Welten reift,  
Die Prüfungszeit, eh' auf dem Richterstuhle  
Gerechtigkeit nach ihrer Waage greift.

Was ist Glaube? — Glaube ist der Engel,  
Der uns des Lebens Last ertragen lehrt.  
Der uns verheißt: Verzeihung unsrer Mängel,  
Des Wiedersehens Glück, so bang begehrt.

Was ist Liebe? — Liebe ist die Blume,  
Die um den Dornenkranz die ew'ge Milde wand.  
Kurz ist ihr Dasein, doch zum Eigenthume  
Verbleibt sie dem, der wahrhaft sie empfand.

Was ist Hoffnung? — Hoffnung ist Vertrauen  
In trüben Stunden auf ein schön'res Licht.  
Ein Sternenbild, nach dem wir sehnend schauen,  
Ein treuer Stab, des Hülfe nie gebriecht.

Was ist Sterben? — Sterben ist Befreiung  
Aus Banden, die der Geist nur ungern trägt.  
Der letzte Kampf, der Sieg, der Seele Weihung,  
Die frei im Sonnenglanz die Schwingen regt.

### Feldzug des Herrn Hofrath Don Quirote und seines Stallmeisters Sancho Pansa gegen die Constitutionellen.

Eine Geschichte aus dem Jahre 1843.

(Fortsetzung.)

Noch eher als der Ritter verspürte der Stall-  
meister die Kräfte des edeln und starken Wei-  
nes, der im größten Ueberflusse kredenzt und von  
den muthigen Zechern in größter Fülle genossen